

# Erholung für Haushalt

**BUDGET /** Der Voranschlag für 2011 wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Ertragsanteile steigen wieder.

VON TINA SCHMORANZ

**HÖFLEIN /** Einstimmig nahmen die Mandatare von ÖVP und SPÖ den Voranschlag für das Budget 2011 sowie mittelfristig für die Jahre 2011 bis 2014 an.

So umfasst der ordentliche Haushalt, dessen Einnahmen und Ausgaben stets relativ konstant sind, eine Gesamtsumme von 1.685.000 Euro. Wesentlich darin sind die Ertragsanteile, die der Bund an die Gemeinden ausschüttet, die nach dem Einbruch 2010 wieder das „normale“ Niveau angenommen haben, und in Höflein 681.000 Euro betragen, damit knapp 100.000 Euro mehr als für das fast abgelaufene Jahr 2010 betragen.

Entsprechend höher sind daher auch die sozialen Ausgaben,

beispielsweise der Sprengelbeitrag für die NÖKAS, der um 25.000 € auf 200.000 € ansteigt.

Der außerordentliche Haushalt weist im Voranschlag für 2011 ein Volumen von 552.000 Euro auf, mit 300.000 Euro macht dabei eine endfällige Darlehensrückzahlung den größten Brocken aus. Daneben sind auch 100.000 Euro für den Straßenbau sowie 90.000 Euro für das neue Arzthaus budgetiert.

**ÖVP: „Vorsichtiges Budget“  
SPÖ: „Einsparungspotenzial“**

„Durch die höheren Ertragsanteile ist für uns der Ausgleich im ordentlichen Haushalt wieder möglich, und wir können durch vorsichtige Planung für 2011 mit Überschüssen rechnen, die wir für notwendige, außerordentli-

che Projekte heranziehen können“, kommentiert Bürgermeister Otto Auer den Voranschlag.

Eingeschränkt wurde die Zufriedenheit über den Haushalts-Voranschlag von SPÖ-Chef Anton Schodritz: „Wir haben zwar zugestimmt, weil das Budget formell richtig ist, dennoch erkennen wir noch einiges an Einsparungspotenzial. Zudem gibt es kaum Veränderungen beim Wasserverlust, der durch das veraltete Rohrsystem hervorgerufen wird, da erwarten wir uns wesentliche Aktionen.“

Der mittelfristige Finanzplan, der für Land und Bund aufgrund der Maastricht-Kriterien relevant ist, zeigt für Höflein eine Schuldenentwicklung von 973.000 Euro Anfang 2011 zu 403.000 Euro im Jahr 2014.



**Adventfenster.** Nach vielen Jahren kunstvoll geschmückter Adventfenster in der ganzen Ortschaft wurde den Veranstaltern dieses Jahr eine kleine Pause zugestanden. Stattdessen malten Höfleiner Volksschulkinder 24 Bilder für einen Adventkalender in den Fenstern des Gemeindeamtes. Bei der Öffnung des ersten Fensterchens gab es auch einen gemütlichen Umtrunk. FOTO: TS